

Gemeinde Rümpel

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 8

vom 29.10.2003

im Gemeinschaftshaus Rümpel, Schulweg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

\_\_\_\_\_

(Sulimma)

Protokollführer

-----

-

Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm Vieregge

- GV Brüggemann
- GV Dreckmann
- GV Eckhardt
- GV Gaden
- GV Wagner
- GV Schulz
- GV Vogt
- GV Katzuba
- GV Neck
- GV Klarck
- GV'in Käselau

b) nicht stimmberechtigt:

1. LVB Sulimma vom Amt Bad  
Oldesloe-

Land, zugleich Protokollführer

Es fehlte entschuldigt:

GV Naumann

- GV Krüger

---

-  
Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 17.10.2003 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 29.10.2003
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Kindergarten Rümpel  
hier: Zukünftige Entwicklung
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2003
7. Seniorenweihnachtsfeier
8. Charlottenburg
9. Baumpflegearbeiten
  - a) Auftragsvergabe
  - b) Weiteres Vorgehen
10. Gemeindewappen  
hier: Weitere Vorgehensweise
11. Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Punkt 11) der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

#### **Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Vieregge sowie Mitglieder der Gemeindevertretung erläutern Fragen zur Gehwegreinigung. Anlass für die Fragestellung sind Verunreinigungen durch Pferdekot.

### Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 10.09.2003

Das Protokoll der Sitzung vom 10.09.2003 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Herr Neck führt für die SPD-Fraktion an, dass der Antrag bezüglich der Einführung einer Grundgebühr zur Abwasserbeseitigung nicht ausreichend erläutert werden konnte. Dieses sollte aus seiner Sicht zukünftig besser gehandhabt werden.

Bezüglich Tagesordnungspunkt 9 c) wird bei Unterpunkt b) darauf hingewiesen, dass in diesem Fall der Bürgermeister und seine beiden Stellvertreter abschließend über die Vergabe der Grundstücke entscheiden.

Mit dieser Anregung bzw. Ergänzung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

### Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass er am 9.10.2003 ein Treffen mit dem Gutachterbüro bei der Kläranlage durchgeführt hat. Die Messungen in den Leitungen sind z.Z. eingestellt worden, da davon auszugehen ist, dass die Gutachter eigene Messungen durchführen werden und somit diese Kosten vermieden werden sollten.

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass die Firma Phönix eine Anlage zur Reduzierung der Klärschlammmenge zum Preis von ca. 4.000,00 € angeboten hat.

Die Bewerbungen für die Grundstücke können bis zum 14.11.2003 abgegeben werden.

Anstelle der Telefonzelle ist nunmehr in Rümpel ein sog. Basistelefon installiert worden.

In Bezug auf die Brücke "In de Butz" läuft z.Z. eine Überprüfung des Beschlusses der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.

Das Gemeinschaftshaus ist nunmehr ordnungsgemäß an die Abwasserleitung angeschlossen.

Der Löschwasserteich Rohlfshagen ist ausgebaggert worden.

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass der Antrag des SV Rümpel auf Übernahme von Stromkosten zu gegebener Zeit nach Vorlage von weiteren Belegen erneut beraten werden soll.

Die Kastanien in Höltenklinken wurden saniert.

### Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Krüger regt die Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes an, da er verschiedentlich, speziell auch im Ortsteil Höltenklinken, zu hohe Geschwindigkeiten von Verkehrsteilnehmern beobachtet hat. Im Ortsteil Rohlfshagen sollten an verschiedenen Stellen Knicks zurückgeschnitten werden.

Herr Neck regt an, am Ausgang des Vereinslokals im Gemeinschaftshaus in Rümpel eine Beleuchtung zu installieren. Aus der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass der Beschluss zur Installation einer Beleuchtung bereits in der abgelaufenen Wahlperiode gefasst worden ist.

Herr Brüggemann berichtet, dass auf der nächsten Sitzung des Bauausschusses die Reinigung des Straßengrabens Brookredder und die Durchlassreinigung behandelt wird.

Punkt 5.,  
betr.:

Kindergarten Rümpel

hier: Zukünftige  
Entwicklung

Bürgermeister Vieregge berichtet aus den Sitzungen des Finanzausschusses und des Kulturausschusses.

Entsprechend der Empfehlung des Kulturausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Bildung eines Arbeitskreises, der sich zusammensetzt aus dem Kindergartenbeirat, dem Vorsitzenden des Kulturausschusses und der Vorsitzenden des Finanzausschusses. Dieser Arbeitskreis tagt nichtöffentlich.

Punkt 6.,  
betr.:

1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 und 1.  
Nachtragshaushaltsplan 2003

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge erläutert den 1. Nachtragshaushaltsplan 2003 und die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003. Er verweist auf die Sitzung des Finanzausschusses. Fragen werden von ihm beantwortet.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2003 in der vorgelegten Form.

#### Punkt 7., betr.: Seniorenweihnachtsfeier

Diese Angelegenheit wurde anlässlich der Sitzung des Kulturausschusses behandelt. Im Rahmen der Aussprache wird kontrovers diskutiert, ob Bewohner eines Ortsteils zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in den jeweils anderen Ortsteil gehen werden. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass es vielen Senioren in Ermangelung einer Fahrgelegenheit kaum möglich sein wird, in den anderen Ortsteil zu gelangen. Diesem Umstand soll durch ein Fahrdienstangebot Rechnung getragen werden. Auf Nachfrage zu Punkt 3 des Beschlussvorschlages des Kulturausschusses wird darauf hingewiesen, dass die Einladung des zurückbleibenden Partners auf Dauer und somit in den nächsten Jahren vorgenommen wird. Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

#### noch TOP 7

1. Es findet eine gemeinsame Weihnachtsfeier für die Ortsteile Rümpel und Rohlfshagen statt.
2. Altersgrenze: Ein Partner muss 65 Jahre alt sein.
3. Sollte ein Partner versterben, wird der zurückbleibende Partner in den nächsten Jahren wieder eingeladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### Punkt 8., betr.: Charlottenburg

Bürgermeister Vieregge erläutert den Sachstand. Die Angelegenheit wurde auf der letzten Sitzung des Kulturausschusses beraten. Herr Brüggemann macht baufachliche Ergänzungen. Es wird festgestellt, dass der Holzanbau hohe Unkosten durch die Heizung

verursacht.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Der hölzerne Anbau an der Charlottenburg soll abgerissen werden. Vor dem Abriss soll jedoch eine Bauvoranfrage für einen massiven Anbau an gleicher Stelle gestartet werden. Die Jungschar soll bei zukünftigen weiteren Aktivitäten das Gemeinschaftshaus benutzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.:	Baumpflegearbeiten a) Auftragsvergabe b) Weiteres Vorgehen
---------------------	---

a) Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wurde auch im Bauausschuss beraten. Entsprechend dem Beratungsergebnis im Bauausschuss fasst die Gemeindevertretung nach der Sitzungsvorlage folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rümpel beschließt, nach Fällgenehmigung durch den Kreis Stormarn den Auftrag für die Fäll- und Kronenpflegeschnitte an den Linden in der Lindenstraße sowie im Teilbereich der Dorfstraße an die Firma Baumpflege Bünstorf, Westerrönfeld in Höhe von 3.445,02 € brutto zu erteilen. Mit den Arbeiten ist umgehend zu beginnen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

#### Noch TOP 9

b) Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der ABB vom 24.10.2003 vor. Die Gemeindevertretung beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen diesen Tagesordnungspunkt auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beraten.

Punkt 10., betr.:	Gemeindewappen hier: Weitere Vorgehensweise
----------------------	---

Diese Angelegenheit wurde im Kulturausschuss beraten. Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Das Wappen wird ins Internet gestellt. Ein Wappen ist für das Gemeinschaftshaus anzufertigen. Ein Wappenfenster wird dem Kreis für den Kreistagssitzungssaal zur Verfügung gestellt. Weitere Aktivitäten sollen vorerst nicht vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

**Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Bürgermeister Vieregge gibt die Beratungsergebnisse bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Vieregge die Sitzung um 21.35 Uhr.

---

Bürgermeister Protokollführer